1. Beilage zu Nr. 145 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag, den 23. Juni 1895.

Eine falsche „Erzherzogin".

Die zweite Strafkammer des Landgerichts Berlin I hat sich am Dienstag mit einem Prozeß beschäftigt, der wie ein Märchen aus „Tausend und Eine Nacht" erscheint. Die Verhandlung wurde, da außer den geladenen und erschienenen Zeugen noch andere Leute vernommen werden mußten, auf (den heutigen) Sonnabend vertagt. Zur Vorgeschichte des Prozesses wird dem Leipz. „Gen.-Anz." Folgendes geschrieben:

Im Jahre 1891 tauchte in der deutschen Reichshauptstadt eine junge Dame auf, die vorgab, die Erzherzogin Katharina von Oesterreich-Este zu sein. Sie behauptete, sie sei die Tochter des verstorbenen Herzogs von Modena, Erzherzogs von Oesterreich-Este, der mit der Prinzessin Adelgunde von Bayern vermählt war. Bereits in früher Jugend sei sie von ihrer Mutter verstoßen worden. Sie gelange daher erst mit ihrer Großjährigkeit, am 16. September 1894, in den Besitz ihres ganz enormen Vermögens. Da nach einer testamentarischen Bestimmung ihres Vaters dieses Vermögen, falls sie vor ihrer Großjährigkeit sterben sollte, an den Fürsten Ferdinand von Bulgarien fallen würde, so werde ihr nach dem Leben getrachtet. Sie müsse sich deshalb bis zu ihrer Großjährigkeit verborgen halten und sich den Namen „Gräfin Rigano" beilegen. Ihre Vormünder seien die Könige von Sachsen und Rumänien, ihr Gönner der rumänische Gesandte am Berliner Hofe, Fürst Ghika. Diese Erzählung fand thatsächlich vielfach Glauben und bald spielte die angebliche Erzherzogin in der Lebewelt Berlins eine gewisse Rolle. Eines Tages lernte sie einen Studenten kennen, der ihr im Berliner Thiergartenviertel eine fürstlich eingerichtete Wohnung miethete. Der junge Musensohn sorgte außerdem für eine elegante Toilette seiner Angebeteten und umgab sie mit allem möglichen Luxus. Das mütterliche Erbtheil des Studenten von 60000 Mk. war schnell verausgabt. Der Student erzählte nun seinem Vater, welch' großes Glück ihm bevorstehe. Er theilte ihm mit, er habe die junge Erzherzogin zum ersten Male in einer fürstlichen Equipage gesehen und sie bei dieser Gelegenheit vor einem Attentat, das auf ihr Leben unternommen wurde, geschützt. Dem alten Herrn schmeichelte es, der Schwiegervater einer österreichischen Erzherzogin zu werden, und er gab seinem Sohne nach und nach 90000 Mark, damit dieser den Unterhalt für sich und die junge Erzherzogin standesgemäß bestreiten könne. Aber auch diese 90000 Mark waren schnell verausgabt. Der Student nahm alsdann seine Zuflucht zur Ausstellung von Wechseln. Er ließ sich von einem Bäckermeister Schleich 7000 Mark und von einer Frau Speer 4000 Mark. Als aber die „Erzherzogin" sah, daß der Goldstrom ihres Galan zu versiegen drohte, bemühte sie sich, andere Bekanntschaften anzuknüpfen. Ein Gerichtsreferendar bewog sie, mit ihm nach Eberswalde, Frankfurt a. M. und Köln zu reisen. Diese Reisen kosteten dem Referendar 3100 Mk. Auch ein junger Kaufmann fand dann bei ihr Gehör. Er überschüttete die Erzherzogin mit Geschenken, gab ihr Darlehne und ließ ihr Maluntericht ertheilen, sodaß 2000 Mk. in verhältnißmäßig kurzer Zeit ausgegeben waren. Im Oktober 1893 lernte sie im Bellevue-Theater zu Stettin einen Offizier kennen, mit dem sie sich nachher oftmals in Berlin traf. Der Offizier faßte sehr bald den Entschluß, sich mit der jungen Erzherzogin zu verloben. Er kargte deshalb nicht mit Geschenken und Darlehen, die sich sehr bald auf mehrere tausend Mark beliefen. Die junge Erzherzogin empfing oftmals den Besuch einer älteren Dame, einer Gräfin Dubary, die ihr der rumänische Gesandte Fürst Ghika, angeblich als „Anstandsdame" zugesandt hatte. Aber auch die Prinzessinnen Marianne und Elisabeth Ghika, Töchter des rumänischen Gesandten in Wien und Nichten des Berliner rumänischen Gesandten und endlich ein Fräulein, das Vorleserin bei der Fürstin Ghika, der Gemahlin des hiesigen rumänischen Gesandten, sein sollte, kamen oftmals die Erzherzogin besuchen, die sogar einige Male in Gesellschaft ihrer Anbeter mit den erwähnten Prinzessinnen nach dem rumänischen Gesandtschafts-Palais fuhr. Dort stiegen die Prinzessinnen aus und gingen ins Palais. Wenn die Equipage der Erzherzogin in genügender Entfernung war, traten die Prinzessinnen wieder aus dem Palais hinaus. Mehrere Jahre lebte die „Erzherzogin" in dieser Weise herrlich und in Freuden. Allein: „mit des Geschickes Mächten ist kein ewiger Bund zu flechten". Der Tag der Großjährigkeit kam heran. Mit Spannung warteten ihre Anbeter auf das enorme Vermögen, zumal sie durch die großen Geldanweisungen bereits sämmtlich in arge Verlegenheit gerathen waren. Jedoch die junge Erzherzogin machte allerlei Ausflüchte. Auf die Dauer ließ sich aber dies Versteckspiel nicht treiben. Der Boden mag ihr schließlich zu heiß geworden sein, denn sie verschwand plötzlich aus ihrer prächtigen Wohnung, unter Mitnahme ihrer vielen Schmuckgegenstände und ihres baaren Geldes. Sie hatte Berlin den Rücken gekehrt, und noch ehe die heilige Hermandad sie erreichen konnte, befand sie sich auf dem Wege nach Amerika. Die betrogenen Anbeter erfuhren, daß die angebliche Erzherzogin die — uneheliche Tochter einer Arbeitersfrau Rüdinger aus Stettin sei, die in Wirklichkeit Anna Dubberstein heißt. Die angebliche Gräfin Dubary war ihre Mutter, die Frau Rüdinger, die beiden angeblichen Prinzessinnen Marianne und Elisabeth Ghika ihre Schwestern und zwar die ältere eine verehelichte Marie Lade geb. Dubberstein und die jüngere die unverehelichte Elise Rüdinger und die angebliche Vorleserin bei der Frau des rumänischen Gesandten, Fräulein S...itz, war in Wirklichkeit die Arbeitertochter Agnes Herbst geb. Koppelmann. Da Anna Dubberstein sich dem Arme der Gerechtigkeit durch rechtzeitige Flucht entzogen hat, so hatten sich am 18. huj. nur die vier letztgenannten Personen und zwar wegen wissentlicher Beihilfe zum Betruge und Hehlerei, die unverehelichte Elise Rüdinger außerdem noch wegen eines selbstständigen Betruges zu verantworten. Des letzteren Vergehens soll sich die Elise Rüdinger dadurch schuldig gemacht haben, daß sie einmal des Nachts eine Frau Speer herausklingelte und dieser erzählte: Sie habe sich, während sich ihr Onkel und ihre Tante, der Fürst und die Fürstin Ghika, in Gesellschaft befanden, mit der Gräfin Dubary gezankt und infolge dessen das Gesandtschaftspalais verlassen. Sie ersuchte deshalb die Speer, bei ihr nächtigen zu dürfen. Frau Speer hat nicht nur dieser Bitte entsprochen, sondern sich auch herbeigelassen, der Rüdinger am folgenden Morgen 2 Mk. 75 Pfg. zu leihen, da diese ihr vorspiegelte: sie müsse der Baronesse de Rigano Blumen mitbringen. Dem erwähnten Studenten mußte sie auf Anweisung ihrer Schwester, der Anna Dubberstein, alias Erzherzogin von Oesterreich-Este, häufig Geschenke mit dem Bemerken überbringen, daß diese von ihren Eltern (dem Fürst und der Fürstin Ghika in Wien) aus Dankbarkeit geschickt seien. Noch eine fünfte Person hat auf der Anklagebank Platz zu nehmen, die unverehelichte Elisabeth Schäfer, zu Linden bei Hannover wohnhaft, die bei der angeblichen Erzherzogin „Mädchen für Alles" war und deren Flucht beginnigt haben soll.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 21. Juni. (Ein gräfliches Familiendrama) hat gestern Abend im Hause Schwedenstraße 15a stattgefunden. Dort wohnen im vierten Stock die Eheleute Kühne. Das kinderlose Ehepaar lebte, jedenfalls in Folge beiderseitiger Schuld, äußerst unglücklich. Die erst 24jährige Frau hatte unter den fortwährenden Mißhandlungen ihres um zwei Jahre älteren Mannes sehr zu leiden. Letzterer trieb sich in Schankwirthschaften herum, was zur Erhaltung eines glücklichen Ehelebens unmöglich ist. Auch gestern Abend kam es zwischen den beiden Gatten nicht beim. Als der Mann gestern Abend wieder angetrunken heimkehrte, schloß sich die Frau, um Mißhandlungen zu entgehen, ein. Der Wüthende schlug die Thüre mit einer Axt ein und schlug die Frau derart, daß sich dieselbe auf's Fensterbrett schwang. Hier klatschte sie in die Hände, um die Passanten auf ihre Lage aufmerksam zu machen. Ehe die wenigen Zuschauer Hilfe bringen konnten, stürzte die Frau aus dem vierten Stock auf die Straße; man nahm an, der Mann habe sie hinabgestoßen. Darauf schloß er das Fenster und verblieb in der Wohnung, bis er von der Polizei herausgeholt wurde. Die Frau hat beide Beine gebrochen und trug auch schwere innere Verletzungen davon; sie liegt im Spital hoffnungslos darnieder. Der unter dem Verdacht des Mordversuchs festgenommene Ehemann ist wieder aus der Haft entlassen worden, nachdem die schwerverletzte Frau selbst erklärt hatte, daß sie sich freiwillig aus dem Fenster gestürzt hätte.

* **Hamburg**, 21. Juni. (Ernte der Langfinger.) 50000 Mk. gestohlen wurden einem Herrn, der anläßlich der Feier der Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals hierher gekommen war. Er hatte sich, um den Kaiser möglichst in nächster Nähe sehen zu können, in das dichteste Menschengewühl begeben. Unbegreiflich erscheint es freilich, wie man eine so hohe Summe bei solcher Gelegenheit bei sich führen kann. Auch einem Hamburger Kaufmann wurde auf diese Weise eine Brieftasche mit 2000 Mk. gestohlen. Uebelanstand haben die Herren Langfinger eine glänzende Ernte gehalten. Auch auf dem Festplatze in Kiel wurden trotz aller warnenden Plakate eine große Anzahl Taschendiebstähle zur Anzeige gebracht.

* **Posen**, 21. Juni. (Der Bestrafung entzogen.) Vor dem Schwurgericht in Meseritz sollte gestern gegen den Eigenthümer Hermann Kurzmann aus Schwenten im Kreise Bomst wegen Ermordung seiner Ausgedingerin verhandelt werden. Als der Gefangenenaufseher die Zelle betrat, um Kurzmann zur Verhandlung zu holen, fand er ihn an einem Hosenträger hängend entseelt vor.

* **Danzig**, 21. Juni. (Marienburger Schloßbaulotterie.) Bei der Ziehung der Marienburger Schloßbaulotterie sind der erste Hauptgewinn von 90000 Mk. auf Nr. 74575.

* **Sagan**, 21. Juni. (Brand eines Dorfes.) Wie schon kurz gemeldet, ist das Dorf Rückenwaldau, Kr. Bunzlau, von einem verheerenden Brandunglück heimgesucht worden. 25 Wirthschaften mit 48 Gebäuden sind bei dem herrschenden starken Winde in kurzer Zeit vollkommen niedergebrannt. Kirche und Schule konnten gerettet werden. Das Elend ist sehr groß. Der Brand ist angeblich in Folge von Unvorsichtigkeit spielender Kinder entstanden, und zwar nach einem Bericht in einem Gesindehause des Dominiums, nach einem anderen in der Bretschneidemühle.

* **Hildesheim**, 21. Juni. (Vom tausendjährigen Rosenstock.) Der berühmte, an der Apsidenkapelle des Domes sich hinaufrankende tausendjährige Rosenstock wollte bekanntlich vor mehreren Jahren eingehen; er fing bedenklich an zu kränkeln, so daß der Rath von Sachverständigen eingeholt werden mußte. Dank der guten Pflege hat der Rosenstock sich vollständig erholt und kräftig weiter entwickelt. Besonders in diesem Jahre wird er eine reiche Blüthenpracht entfalten. Schon jetzt zeigt die Südseite eine reiche Blüthenfülle.

* **Köln**, 21. Juni. (Großfeuer.) In einem der an der Mühleimer Straße gelegenen Fabrikraume der Waggonfabrik von Zypen & Charlier brach gestern Abend gegen 10¾ Uhr Großfeuer aus, welches sich sehr schnell ausdehnte. Jedoch gelang es dem energischen Eingreifen der Kölner Berufsfeuerwehr bald, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken.

* **Prag**, 21. Juni. (Wolkenbrüche.) Ueber Westböhmen sind zahlreiche Wolkenbrüche niedergegangen. Die Ortschaften Bestowitz, Sawestitz und Brzezitz sind überschwemmt und sämmtlich vom Verkehr abgeschnitten. Einige Häuser sollen eingestürzt sein. In Prahwo sind angeblich 3 Häuser weggeschwemmt worden. Eine Anzahl Menschen soll umgekommen sein. Die Verheerung ist überall groß.

* **Wien**, 21. Juni. (Unwetter.) Gestern Nachmittag ging im Mürzthale ein heftiges Unwetter nieder, welches namhaften Schaden anrichtete. Der Eisenbahnverkehr ist stellenweise unterbrochen. In Tachau und Bradzen bei Pilsen ging ein furchtbarer Wolkenbruch nieder. Mehrere Menschen sind umgekommen. Der Schaden, den das Unwetter auf den Feldern anrichtete, ist bedeutend.

* **Pest**, 21. Juni. (Brand einer Villa.) Während eines Gewitters schlug der Blitz in die Villa des deutschen Generalkonsuls Prinz von Ratibor und Corvey ein. Der Prinz und seine Familie retteten sich ins Freie. Die Villa sammt der Einrichtung wurde ein Raub der Flammen.

* **Konstantinopel**, 21. Juni. (Räuberhauptmann Athanas.) Der Räuber Athanas, der bekanntlich vor vier Jahren den Stangen'schen Vergnügungszug nach Konstantinopel überfiel und 20000 Fr. Lösegelderpreßte, befindet sich nach wie vor auf freiem Fuße. Dagegen sind jüngst zu seiner Bande gehörige Räuber ergriffen worden, die von jener Summe je 700 Fr. erhielten.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln. Domicilstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen. — Hypotheken-Vermittelung. —

Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Halle, 21. Juni. Rohzucker. Zu Anfang dieser Woche konnten sich die Werthe noch einigermassen behaupten; später waren Verkäufe nur unter Preiskonzessionen möglich, weil vom Auslande matte Berichte einliefen und die Käufer bei ihren Limiten dem Rückgang der Exportwerthe Rechnung trugen. Das Angebot wurde zum grösseren Theil von Raffinerien aufgenommen. Umsatz 64000 Centner.

Raffinirter Zucker. In der Lage des Marktes hat sich nichts geändert und haben die Preise bei mässigen Umsätzen etwas nachgegeben.

Rohzucker.					
Granul. incl.	—,—	—,—	Rend. 92% excl.	neu 10,40—10,50	
Krystall I., incl.	—,—	—,—	88% "	neu 9,85—10,00	
über 99½%	—,—	—,—	"	alt 9,85—10,00	
Krystall II. incl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.		
über 96%	—,—	—,—	excl.	9,00—7,55	
Korn 96% excl.	—,—	—,—			

Raffinirter Zucker.					
Raff. ff., excl.	—,—	—,—	Patent-Würfel	25,00	
do. fein "	22,75	—,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,—	—,—
Melis fein, "	—,—	—,—	do. do. II. "	—,—	—,—
do. mittel, "	—,—	—,—	Gem. Melis I., "	21,75	—,—
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,—	—,—	do. do. II., "	—,—	—,—
Melasse zur Entzuckerung —,—, Melasse für Brennereien —,— Mk. Bei Posten aus erster Hand.			Farin	—,—	—,—

Hallesche Produktenbörse vom 22. Juni.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, flau, 135 bis 146 Mk., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 136—145 M. Roggen, flau, 123—126 M. Gerste, Brau-, Futtergerste 112—125 Mk. Hafer ruhig, 128—143 M. Mais, amerikanischer Mixed, 107—132. Donaumais 132—145 M. Raps —,—. Rüben —,—. Erbsen, Viktoria-

Berliner Börse.

vom 21. Juni 1895.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe		4	108,80G		
do. do.		3½	104,25G		
do. do.		3	89,50bz		
Preussische Staats-Anleihe		4	105,50bzG		
do. do.		3½	104,10G		
do. do.		3	99,70bz		
Preuss. Staats-Schuldscheine		3½	101,10bz		
Berliner Stadt-Obligation.		4	103,10bzG		
Hallesche Stadt-Anleihe		3½	102,50G		
Westpreuss. Prov.-Anleihe		3½	—,—		
Pfandbriefe.	Landschaftl. Central	4	—,—		
	do. do.	3½	101,00G		
	do. do.	3	97,00bzB		
	Ostpreussische	3½	101,10bzB		
	Pommersche	4	102,00B		
	Sächsische	4	105,50G		
	do.	3½	101,75bzG		
	Westpr. ritt. I. IB	3½	100,00G		
	Pommersche	4	105,50bz		
	Posensche	4	105,25G		
	Preussische	4	105,40bz		
	Sächsische	4	105,50bz		
	Schlesische	4	105,40bz		

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84.	5	100,20G	
Griechische Anleihe 81—84	fr.	30,00G	
do. cons. Goldrente	fr.	30,00bzG	
Italienische Rente	4	89,50B	
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	100,25B	
Lissaboner Stadt-Anleihe	6	71,60bzG	
Mexicaner 1600	6	92,80bz	
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	79,80bzG	
do. do.	3	—,—	
Norwegische Staats-Anleihe	4	103,40B	
Oesterreichische Goldrente	4	100,70bz	
do. Papier-Rente	4½	—,—	
do. Silberrente J. J. kl.	4½	88,50bzG	
Portugiesische Staats-Anl.	fr.	87,90bzG	
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4	108,70bz	
Rumän. Staats-Obl. fund. 2000	5	100,25bzG	
do. do. amort. 4000	5	89,60G	
do. do. von 1890	4	111,80bz	
Russische Goldrente 84	5	102,40bz	
do. Nicolai-Obligat.	4	105,50bz	
do. Pr.-Anl. von 1864	5	152,50bz	
do. do. von 1866	5	70,90bzG	
Serbische Rente 84	5	—,—	
Türkische Anleihe von 1890	4	103,70bz	
Ungarische Goldrente 1000	4		

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	5	138,00bz	
Marienburg-Mlawka	5	124,10bzG	
Ostpreussische Südbahn	5	119,50B	
Saalbahn	5	119,80bz	
Weimar-Gera	4½	100,75bzG	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9,32	299,25bzG	
Dortmund-Enschede	5	139,10bzG	
Eutin-Lübeck	1½	63,75bz	
Frankfurter Güterbahn	4½	95,10bzG	
Lübeck-Büchen	6	192,25bzB	
Mainz-Ludwigshafen	5	119,25bzG	
Marienburg-Mlawka	3	88,90bz	
Ostpreussische Südbahn	2½	100,00G	
Saalbahn	5	58,20G	
Weimar-Gera	0	81,80bz	
Werrabahn	2	81,30bzG	
Aussig-Teplitz	15	855,75G	
Buschtiehrader Bahn	10	—,—	
Dux-Bodenbach	11	—,—	
Galizische Carl-Ludwigbahn	8,08	110,75bzG	
Oesterr. Lokalbahnen	6	—,—	
do. Nordwestbahn	5½	—,—	
Südösterreich. (Lombard)	4½	46,75bz	
Kursk-Kiew	5	—,—	
Russische Staatsbahn	6	—,—	
Warschau-Wien	19½	286,75bz	
Weichselbahn	5	—,—	
Gotthardbahn	7½	—,—	
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	94,80bz	
Schweizer Central	4½	—,—	
do. Union	4	—,—	

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	114,40bzG	
do. Handels-Gesellschaft	6	120,00bz	
Breslauer Disconto-Bank	6½	117,90bz	
Darmstädter Bank	7	—,—	
Deutsche Bank	9	196,60bz	
do. Genossenschaft	5	131,50bzG	
do. Grundschuldbank	7	131,25G	
do. Hypoth.-Bank (60%)	3	134,80B	
Diskonto-Gesellschaft	8	222,00bz	
Dresdner Bank	8	166,50bz	
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	129,80G	
do. do. junge (40%)	4	112,30G	
Hannoversche Bank	5	117,75G	
Leipziger Credit-Anstalt	10	201,00G	
Magdeburger Bankverein	5	111,90G	
do. Privatbank	5½	115,50G	
Meining. Hypoth.-Bank (70%)	6	127,80bz	
Mitteldeutsche Creditbank	6	112,80bzG	
Nationalbank f. Deutschland	6½	144,30bz	
Norddeutsche Grundcredit-B.	5	115,10bzG	
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	—,—	
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	149,80bzG	
do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%)	9½	184,80bzG	
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	135,00bzG	
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	119,90bz	
Reichsbank (60%)	6	160,00G	
Sächsische Bank	4½	124,90G	

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerks	0	71,50bzB	
Bochumer Gusstahlfabrik	4½	150,50G	
Consolidation	6	192,10bz	
Dannenbaum	3	104,00bz	
Donnersmarckhütte, cv.	6	135,75bz	
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—	
do. Union Pr.-A. (6%)	0	72,00B	
Eschweiler	3	146,60bzG	
Gelsenkirchener	6	171,10bz	
Harpener Bergbau	3	154,40bz	
Hibernia	5½	155,70bzB	
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	92,00bzG	
Laurahammer conv.	9½	159,50bzG	
Laurahütte	4	136,25bz	
Oberschles. Eisenb.-Bed.	3	84,75bzG	
do. Eisen-Industrie	2	87,10bzG	
Riebecks Montanwerke	10	171,50bzG	
Rositzer Kohlen	6½	131,75bz	
Sächs.-Thür. Braunkohlen	5½	122,10G	
Westeregeln Alkali	10	172,00bz	

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	9	248,00bz	
Berliner Elektrizitäts-Werke	10½	249,40bz	
Riebeck Leipzig	10	202,75G	
Cröllwitzer Papierfabrik	4	141,10G	
Eilenburger Kattun	0	84,00G	
Greppiner Werke	2	86,75bz	
Hildebrand Mühlen	6	161,25bzB	
do. Anhalt. Maschinen	0	83,50B	
Pommersche conv.	4½	81,80bzG	
Schwartzkopff	12½	269,50bzG	
Zeitzer	20	311,75bzG	
Thüringer Salinen	5½	95,50bzG	
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	3½	82,10G	
do. Nordd. Lloyd	0	107,70bz	
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	200,00bzB	
Zuckerfabriken Glauziger	6½	108,25G	
do. Körbisdorf	7	104,00bzB	
do. Rositzer	0	94,75bzG	

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,40B
London	1 Lstr.	8 T.	20,416bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,00G
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,30G
Petersburg	100 SR.	3 W.	219,35bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,38G
Englische Banknoten	20,40bz
20 Francs-Stücke	16,28bzB
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	324,60bzG
Französische Banknoten	81,15bz
Oesterreichische Banknoten	168,60bz
Russische Banknoten	220,05bz

Hallesche Börse

von 22. Juni.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin	Zins-Fuss	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/1. u. 1/7.	4	102,25G
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102G
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102,50bzG
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102,50G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	101,50G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	101,90G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	101,90G
Landesschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	101G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1. u. 1/7.	4	—,—
3½% "	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102,50G
3½% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	104G
3½% "	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102,50G
3½% "	—	—	1/1. u. 1/7.	3½	102G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	101,50B
4% Landschaftl. Central-Oblig. (Rhein. & Westf.)	—	—	1/1. u. 1/7.	4	101,50B
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1. u. 1/7.	4	102G
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—			102,50G
Hallesche Actien-Brauerei 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	101G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/1. u. 1/7.	4	101,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	101G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	104G
4% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	103bzG
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Scheidv.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	103,00G
4% " Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1. u. 1/7.	4	—,—
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 9% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/1. u. 1/7.	5	106G
Hallesche Bankvereins-Actien	1894	7½	1/1.	5	152,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1894	3	1/1.	4	80bzG
Cönnern Maschafrik-Actien	1893/94	6		6	—,—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1893/94	4		4	142G
Dürrenweis-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1893/94	12½		4	170,00G
Elsnigker Maschinenfabrik-Actien	1894/95	0		4	—,—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1893/94	3		4	—,—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1893/94	6½		4	—,—
Stall. Maschinenfabrik-Actien	1894/95	0		4	81B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1894	0		4	—,—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1893/94	6		4	162G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	0		4	105B
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1893/94	6		5	—,—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1894/95	12		4	148G
Niemberg, Maizfabrik-Actien	1893/94	4		4	65B
Packhof-Actien	1894	0		4	65G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1894	5½		4	126B
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1894	5½		4	120,25G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1893/94	4		4	104G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1894/95	12		4	166G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1893/94	20		4	—,—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1894/95	5		4	87,50B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1893/94	12		4	144,50G
Bruckdorf-Nietleben, Borgban-Ver. Kuxe*)				o. Zins.	—,—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)				o. Zins.	2,000G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Die Börsenversammlungen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend statt.

Hallescher Stroh- und Heubericht

(Mitgetheilt von Otto Westphal).

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 M. Maschinenstroh 1,50 M. Weizenheu alles hiesiges 3,00 M., neues hiesiges 3,50 M., altes fremdes 2,50 M. Kleeheu altes 3,00 M., neues 2,50 M. Torfstreu 1,50 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950623022/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Wohnung, 48 Thlr., zu vermiethen **Mühlberg 3** bei Fink.

Königstr. 71 1 Treppe hoch eingerichtet. Parterre, 5 Stub., 3 K. u. Zub., 1/7. zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 85 Thlr., zu vermiethen. **Aug. Berger,** Rannischestraße 16.

Schillerstraße 24 frdl. Wohnungen, 240 M., sofort oder später zu vermieth. Näh. bal. bei **Bock,** I r.

Wohnung zu 75, 60, 55 Thlr. verm. Spitze 5.

Eine frdl. **Wohnung**, 40 Thlr., u. ein **Pferdestall** zu verm. **Taubenstraße 4.**

Familien-Wohnungen in **Loest's Hof,** an der **Merseburgerstr.,** St., K. u. K. mit Garten u. Bad, im Preise v. 145—160 M. Näh. durch **Iusp. Mauss, Schmiedestraße 36.**

Eine erste Etage, besteh. aus 5 Zimm., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. **F. Kaiser,** Merseburgerstraße 6.

Zu meinem Hause, Cröllwitz, ist die getheilte **1. Etage** sofort od. später zu verm., Preis jährt. 270 M. **F. W. Rothnick.**

Martinstraße 21 Wohnung f. 180 M. 1. Juli zu vermiethen.

Reilstraße 133, nahe Wuchererstr., sofort oder per 1. Okt. Wohnung, enth. 3 Zimmer, 2 Kam., K. u. Zub., zu vermiethen. Zu erfragen nebenan Germania-Garten, II. Et.

Wohn., 65 Thlr., verm. Mansfeldstr. 47.

Wohnung, St., K., K., 70 Thlr., zu vermieth. Näh. Gr. Steinstr. 10, p.

Blumenthalstraße 28 1. Etage zu verm., 6 Zimm. u. Zubeh., 1. Okt. eventl. früher zu beziehen.

Weidenplan 11 ist die 2. Etage 1. Okt. zu vermiethen. Besicht. von Nachm. 1—2 Uhr

Merseburgerstr. 30, I St., K., K. Gov. Bericht. 1/7. z. v.

Wohnung für 60 ℳ zu vermiethen Wuchererstr. 3, p.

Eine Stube an einz. Person zu verm. Thorstraße 18, II.

Eine Wohnung für 40 Thlr. 1. Juli zu vermiethen Trödel 16.

2 St., 2 K., K., 70 Thlr. Bölbergasse 1.

Verhältnißhalber **Wohnung,** 2 St., K., K. u. Zub., zum Pr. von 225 M. 1. Juli zu verm. Näh. Zwingerstraße 17, beim Hausmann.

1. Juli eine Wohnung zu vermiethen Schillerstraße 37.

Hausmanns-Wohnung sofort zu verm. Kroupringenstr. 3.

2 Logis zu 52 u. 48 Thlr. zu verm. Breitestraße 16.

Wohnung zu 80 Thlr. per 1. Okt. zu vermiethen Fritz-Reuterstraße 8.

Wohnung für 80 Thlr. zu verm., 1/7. od. 1/10. zu bezieh. Kl. Ulrichstr. 11, I.

Kl. Stube f. 16 Thlr. z. verm. Saalberg 26.

Wohnungen, 32 u. 56 Thlr. Brunnengasse 2

Wohnung an einz. Leute 1/7. zu verm. Gommergasse 4.

Stube u. Kammer 1. Juli zu beziehen Saalberg 7.

Frdl. Giebelwohn. m. Wasserl. v. einz. 2. sof. od. spät. zu bez. Burgstraße 4.

Wohnung, 2 Tr., St., K., K., 1/7. beziehbar Giebichenstein, Hobestr. 20.

Wohnung sofort zu vermiethen Parkstraße 16, III r.

Gr. Steinstr. 84, III

2 Stub., Küche u. Zub., Closet und Entreeverschl., 220 M., 1/10. od. früh.

St., K., K., part., 70 Thlr., 1. Juli, Ausk. Poststr. Töpferplan 10.

Wohnung zu 132 und 108 M. zu vermiethen Brunoswarte 85, I.

Frdl. Wohn., 45 Thlr., 1/9. an ruh. Leute zu verm. Hennietenstr. 8.

Wohnung f. 56 Thlr. weg. Verz. sof. od. 1. Juli zu verm. Thürringerstr. 22.

Wohnung, St., K., K. u. Zub., Wasserl. in der Küche, bill. z. v. Reilstr. 104, I r.

Frdl. Stube f. 20 Thlr. an einz. Pers. 1. Juli zu verm. Liebenauerstr. 160.

Alte Promenade 22, I

3 Stuben, 2 K., K., Zub. 1/10. zu bez.

Stube u. Kamm. an einz. Person zu vermiethen Schulstraße 4.

1. Juli eine Wohnung für 40 Thlr. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 14.

Stube, K., K. u. Zub. 1/10. zu beziehen. Streiberstr. 21, I l.

Kl. Wohn. verm. Pfännerhöhe 52, l.

An ruhige Parteien sofort oder 1/7. mit Balkon, **Schöne Wohnung.,** 40, 45, 50 u. 60 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42.

Leipzigerstraße 99

3. Etage zu verm. für 360 M. an einz. Leute z. 1. Juli od. spät.

Wohnung für 65 Thlr., 1 Tr. vh., auch zum Aboerm. pass., 1. Juli frei **Gr. Berlin 14.**

F. G. Hoffmann.

1. Etage, 3 St., 3 K., K. u. Zub., 1/7. zu beziehen Gr. Brauhausstr. 10.

Möblirte Zimmer.

Ein frdl. möbl. Zimmer, beste Lage der Alten Promenade, 1. Juli od. später zu vermiethen Alte Promenade 14, III.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. an anst. Dame per 15/7. cr. event. spät. billig zu vermiethen **Mühlberg 12.**

Möbl. Wohnung, 12 u. 15 M. Wilhelmstraße 45, II.

Möbl. Logis a. anst. H. Bahnhofstr. 5, I r.

Zwei möbl. Zimmer zu vermiethen Töpferplan 2.

Gut möbl. Zimmer 1. Juli od. später zu vermiethen Friedrichstr. 2, p. r.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Königstr. 19, H. I.

Frdl. möbl. Zimmer für anst. Herrn od. Dame Kl. Brauhausstr. 15, I l.

Kl. möbl. St., M. 8 M. Gr. Klausstr. 7, II.

Möbl. Z. a. 1 od. 2 H. Raffinerieplatz 3, II r.

2 gut möbl. Zimmer, geth. od. zusamm., zu verm. Zinkgartenstr. 10, I.

1 ff. möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. zu vermiethen Krukenbergstr. 11, I.

Möbl. Stube, auch als Schlafstelle, zu vermiethen Streiberstr. 33, II r.

Fr. möbl. Zimm. z. v. Gr. Ulrichstr. 58, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Martinstr. 25, Ob.-Etage.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Auguststraße 13, II.

Sch. möbl. Zim. z. v. Charlottenstr. 13, II.

Frdl. möbl. Zimmer sofort bill. z. vermiethen Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Kl. Stube, möbl., bill. z. v. Sophienstr. 29.

Möbl. Zimm. zu verm. Streiberstr. 19, II.

F. möbl. Zimmer mit Kab. f. 1 od. 2 H., mon. 15 M., sof. z. v. Schmeerstr. 7.

Möbl. Stübch., mon. 15 M., verm. sof. Schmeerstraße 7.

Frdl. möbl. Zimm. m. Kab., sep. Eg., mg., f. H. od. D. z. v. Bechershof 9.

Möbl. Zimmer, mon. 10 M., zu verm. Schülershof 6, II.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Herrenstr. 22, I l.

Frdl. Schlafstelle für anst. Herrn Taubenstr. 15, H. l. I r.

Anst. Mädchen kann billig wohnen Mittelwache 10.

2 anst. Schlfst. Schubert, Magdeburgerstr. 12

Möbl. St. z. a. Schlafst. Rannischestr. 6, III l.

Zwei anständ. Schlafstellen Landwehrstr. 14, III r. **Keil.**

Frdl. möbl. Schlafst. mit od. ohne Kost Zinkerstraße 5, II.

Anst. Schlafstellen, Woche 2 M., sofort zu vermiethen Krukenbergstr. 8, I.

Frdl. Stube f. 2 H. als Schlafst. sof. preisw. zu verm. Grafeweg 4, II.

Anst. Schlafstellen mit u. ohne Kost Thomasiusstr. 4, p. r.

Möbl. Schlafstelle mit od. ohne Kost Martinstr. 22, I r.

Schön möbl. Zimmer als Schlafst. off., ganz separ. Dachritzstr. 8, II.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Martinstr. 25, Ob. Etage.

Anst. Schlafstelle für Mädchen offen Breiteftr. 22, p. r.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Becherhof 9, II.

Herr sind. Schlafst. Geisstr. 21, III l., Hb.

Frdl. möbl. Schlafst. a. 1 H. Gr. Berlin 9.

Frdl. Schlafst. Gr. Wallstraße 44.

2 sep. ff. Schlfst., w. 1,75 Gr. Schloßa. 14, I

3 anst. Schlafst. Fleischerstr. 2, I.

Drei anständ. Schlafstellen zu verm. Töpferplan 2.

Schlafstelle offen Geiststraße 54, II.

Läden & Magazine.

Bahnnähe

große, helle **Niederlage** oder **Werkstatt,** ca. 80 □mtr., **sofort oder später zu verm. Magdeburgerstr. 60, I.**

Laden nebst Wohnung u. Werkstätte in Giebichenstein, Burgstraße 35, ist sof. zu **vermiethen.** Näheres **Geiststraße 19,** im Contor.

Helle Werkstelle mit trock. **Lagerraum** sof. od. später **zu verm.** Näh. **Friedrichstr. 34,** b. Hausm.

Part.-Räume, f. Geschäftszw. u. Wohn. pass., zus. od. geth. 1. Okt. od. früher zu verm. Barfüßerstr. 16, 1 Tr.

Miethgesuche.

Freundl. Wohnung, Stube, 2 Kam., Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober von ruhig. Miether bis zu 75 Thlr. **gesucht.** Off. bitte u. **W. 184** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Schlosserwerkstelle sof. zu **miethen gesucht.** Off. unt. **L. b. 6286** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein zur Bäckerei-Filiale sich eignender kleiner **Laden** wird in d. Nähe des Marktes oder belebter Straße sof. od. später zu pachten gesucht. Off. unt. **X. 106** an d. Exp. d. Bl. erb.

Ein junges Ehepaar sucht z. **1. Oktober** in bester Stadtgegend **Wohnung** mit Veranda oder Gartenplatz in ruhigem, bersch. Hause. Preis ca. 800 M. Off. unt. **D. h. 6268** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Leere Stube z. Einst. v. Möbeln ges. Off. m. Preisang. mon. u. **A. 21** Exp.

Leere Stube mit od. ohne Kab. 1/7. gesucht Spiegelstraße 8, I.

Wohnung von 60—80 Thlr. m. Kell., welcher sich z. Flaschenspülen eign., gesucht. Off. unter **A. 23** an die Exped.

Anst. Miether such. 1/10. Wohn. Nähe d. Hauptb. i. Pr. v. 175—240 M. Off. unt. **X. 105** an die Exped.

Eing. Herr mit eigenen Möbeln **sucht** 1 **Stube** mit Kammer. Meldungen Mansfelderstr. 50, II l.

Dame mit Kind sucht in einem anst. Hause Wohnung v. 50—70 Thlr., vornh., Nordviertel, Nähe Kliniken. Offert. unt. **X. 107** in der Exp. erbeten.

Plätterin f. sof. Wohn., St., 2 Kamm. und Küche, part. od. 1 Tr. Off. unt. **A. 24** a. d. Exped. d. Bl.

Zu verkaufen.

Abbruch! Abbruch!

Ackerstr. 8, Ecke der Dessauerstr. 40 000 Klinker, 12 000 Dachziegel, Fenster, Thüren, Latten, Bretter, Bauholz, Brennholz sind von heute ab zu verkaufen.

Man kauft neue u. gebrauchte Möbel jeder Art in größter Auswahl u. z. **billigst. Preisen** nur bei **Friedrich Peileke, Geiststraße 25.**

Leitspindeldrehbank, noch nicht gebraucht, für Kraftbetrieb 2000×200, mit Zahnstange, Deckenvorgelege u. compl. Zubehör ist unter günstigen Zahlungsbedingungen sof. **zu verkaufen. Paul Mönicke, Bernburg.**

Zeitungs-Makulatur billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger" Zinkgartenstr. 13.**

Hobelbank zu verk. Fritz-Reuterstr. 4, III r.

Mittleres Haus, enthaltend entsprechend. Nebengelaß, Alles massiv, schöne Keller, hübscher Garten, Brunnen, an freundlicher Lage einer Bahnstation, Nähe von Halle, **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter **S. 39** an die Expedition ds. Blattes.

Agenten verbeten.

Sichere Existenz bietet jungen Leuten oder einzelner Dame **gutes Restaurant.** Erforderlich 1500 ℳ. Näheres **Harz 12.**

Zurückgesetzt, länger gestanden. 2 hellpolirte **Bettstellen** mit guten Federmatratzen, **1 Plüsch-Divan** (grün), **1 Rips-Causeuse** sehr billig zu verkaufen **Geiststraße 21, Hof rechts.**

Größte Auswahl von neuen u. gebrauchten Möbeln: **Kleiderschränke, Vertikows, Sophas, Tische, Stühle, Waschtische mit u. ohne Marmorplatte, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Küchenschränke** ꝛc. **billig zu verkaufen. Fr. Noack,** Schmeerstr. 5.

Mehr. Futterschweine billig zu verkaufen Delitzscherstraße 8.

Schöner 2spänniger **Federwagen zu verkaufen. Kleiner Handfederwagen zu kaufen gesucht Schlamm 10.**

Gebrauchte u. neue Möbel verkauft billig **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".**

Hochf. Plüschdivan, Plüschgarnit., Nußb.-Sekret., Vertikow, Buffet, Salon-Ausziehtisch, Spiegelschränkch., Spiegel, Ntl. neu, z. verk. Rannischestr. 6, p. Eg. Gr. Berlin.

Hochfeine neue Nähmaschine für 45 ℳ, **wenig gebrauchte Nähmaschine** für 25 ℳ zu verkaufen. **M. Schemmel, Leipzigerstr. 94.**

Bettstelle 8 ℳ, Tisch 1,50 ℳ, Schüsselbrett f. 50 ₰ zu verk. Brunnengasse 2.

Umzugsh. 1 gebr. Küchenschrank sofort spottb. zu verk. Unterberg 6, I L.

Kommode (Alterthum) zu verkaufen Grollwitz, Thalstr. 30.

Eleg. Rohrkinderwagen u. Kindermantel zu verk. Wuchererstr. 34, Hof II l.

Gutsprech. Papagei billig zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 19, I.

Ladentisch billig zu verkaufen Jägerplatz 2, Hof I.

Neue Matratze zu verkaufen Lindenstr. 1, III.

Guterhalt. Mädchenkoffer zu verkaufen Zu erfr. Kutschgasse 3, I r.

Affenpinscher, selten schön, nur echt, zu verkaufen Langestr. 22.

Kinderwagen zu verkaufen Jakobstr. 41, III l.

Gute dauerhafte Bettstelle sof. für 5 ℳ zu verk. Kuhl, Magdeburgerstr. 12, H. I.

Junge Hunde, **echte Fox-Terrier,** z. verk. Radewell 46. Nähe Bahnhof.

Gebr. Zerbst. Preßwag. b. z. v. Martinstr. 5.

Pneumatik-Rover, neu, mit Dunlop-Reifen bill. zu verk. Mansfelderstr. 57.

Ziegenbock, 4 Monat alt, billig zu verk. Martinstr. 5.

Verhältnißh. 2 **Bettstellen m. Matr.** sof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Guterh. Billard mit Zubehör zu verk. A. Timpel.

Große u. kleine Kaninchen zu verkaufen Giebichenstein, Bockstr. 13, p. l.

Tische, Stühle, Reisekorb, Entrees u. Kellerthür bill. zu verk. Gr. Schloßgasse 1.

Grauer gutsing. Kanarienhahn u. Heckbauer zu verk. Bahnhofstr. 26, 4. Keller.

Schneider'sches Pflaster zu verkaufen Eichendorffstr. 1.

Pferd mit Geschirr, Wagen, Wagenhebe, Decimalwaage zu verk. Giebichenstein, Eichendorffstr. 22.

Schweinetrog billig zu verkaufen Giebichenstein, Leopoldstr. 31.

Kinderbettstelle billig zu verkaufen Steinweg 50.

Starkes Arbeitspferd zu verkaufen Delitzscherstr. 8, Kohlengeschäft.

1 großer u. mehrere kleine Vogelbauer billig zu verkaufen Laurentiusstr. 6, p.

Eleg. Harfenzither preiswerth zu verkaufen Steinweg 13, Hof III.

Vollst. neue Concert-Zither zu verkaufen Ankhalterstr. 6, U r.

Gebr. Kinderwagen zu verkaufen **Mühlweg 41.**

Pferdedünger abzugeb., Glucke u. Küchel zu verkaufen Wuchererstr. 44, p.

Alle Größen neue Blumenstöpfe u. Untersetzer bill. zu verk. Liebenauerstr. 10, I.

Kleine Maler- od. Ladenleiter zu verk. Sophienstr. 21, Hof p.

Baustellen. An der elektrischen Bahn belegene **Baustellen** in Halle, jeder Größe, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen **Weidenplan 28, I.**

2 rädriger Handwagen (Federkanone) zu verkaufen **Wuchererstraße 3.**

Wegen Umzug eichener Spiegel mit Schrank, Stühle, Kommode, gr. Spiegel, Bilder, Flaschen-Schrank billig zu verkauf. **Gartengasse 2, I.**

Eisschrank, wenig gebr., 2thürig, billig zu verkaufen **Barfüßerstr. 5, Hof rechts.**

Groß. Posten feine getr. Herrenkleider jeder Art, Fracks, Taschenuhren, Singer-Nähmaschinen verkauft stets billig **Schleich, Zinkerstr. 4,** kein Laden.

Mein flottgehendes Restaurant mit Inventar will ich sofort verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Lehnstuhl (Großvaterst.) w. Mang. an Raum preisw. zu verk. **Alter Markt 7, II.** — Daselbst z. Federbett zu verkaufen. —

Gelegenheitskauf! 2 neue Nähmaschinen preiswerth zu verk. Streiberstr. 29, I links.

Wegen plötzlicher Abreise **3 noch gute Bettstellen mit Matratzen** bill. zu verk. **Breitestraße 16.**

Beabsichtige mein **Pferd** zu verkaufen oder gegen 2 Kühe zu vertauschen **W. H. Loesch, Meckelstr. 12.**

Große Speisedose, 8 Stück spielend, ist billig zu verkaufen. Wolf sagt die Exped. ds. Bl.

Starker Zughund billig zu verkaufen Zwingerstr. 27, III.

Nußb.-Vertikow zu verkauf. Spiegelstr. 5.

1 Paar Haustauben zu verkaufen Streiberstr. 29, Hof II.

Alte und junge Lachtauben zu verkaufen Kl. Berlin 1, p.

Neues Sopha bill. z. verk. Georgstr. 13, p.

Guterh. Kücheneinr., Bettst. m. Matr. u. and. Möbel s. bill. z. v. Kl. Sandberg 17, II.

Neue Corseteinrichtung bill. zu verkauf. Merseburgerstr. 15.

Neuer Reisekoffer billig zu verkaufen Bergstraße 5, Hof links I.

Ladentisch u. Decimalwaage zu verkauf. **Parkstraße 14.**

Fast neuer Braut-Anzug, mittl. Stat., sehr bill. zu verk. Parkstraße 9, K.

Schöner Kinderwagen zu verkaufen Steinbockgasse 1.

Kl. Ulrichstr. 24, II 2 gut erh. Puppenwagen billig zu verkaufen.

Kl. gutgeh. Restaurant Mitte Stadt f. 350 M. sof. z. v. Näh. Viktoriaplatz 3, p.

Gebrauchter Kinderwagen bill. zu verk. Zwingerstr. 9, H. p.

2 Geigen sowie 1 Remont.-Uhr verkauft billig Gr. Klausstr. 15, I l.

Ein junger, echter Teckel spottbillig zu verk. Schulstr. 9, II.

Lachtauben (Weibch.) z. verk. od. z. vert. geg. Männch. Thorstr. 19, 2 Tr.

Eis. Geldschr., 1 Hodelb. z. verk. Taubenstr. 20.

Gut erh. Kinderwagen zu verk. Barfüßerstr. 12, 2 Tr.

Roder z. verk. Pfännerhöhe 52, l. r.

Ein schwarzer Kammgarn-Anzug für 12 M. z. verk. Steinweg 4, p.

2 kleine Tischchen zu 1 und 8 Mark, **1 Schreibsekretär** für 25 Mark, auch mehr. **Stühle** z. verk. Geiststr. 50, II.

Kinderwagen zu verkaufen Robert Franzstr. 2, III.

1 Paar Trommeltauben m. Jungen u. Eiern bill. zu verkaufen. **Wöllner,** Leipzigerstr. 94.

Wenig gebr. **Waschtisch** sehr billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 60, Hof.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel j. Art, sow. **ganze Nachlasse** kauft stets **Friedrich Peileke, Geiststraße 25.**

Gebrauchte Laden-, Contor- u. Restaur.-Einrichtungen, Pianinos u. dergl. m. kauft stets **Friedrich Peileke, Geiststraße 25.**

Lumpen, Knochen, u. Tuchabfälle a. Metalle, gebr. Mohhaar w. z. h. Pr. gef. Barfüßerstr. 16.

Getr. Herrenkl., Fracks, Wäsche, Betten, alt. Gold kauft stets A. Hofmann, Kutschgasse 3.

Billardball (mittl. Größe) zu kaufen gesucht. **Schweizerhaus,** Wörmlitzerstr. 16.

Gesucht.

Mein ganz kl. neues **Haus,** in bester Wohnlage, hier, möchte ich sofort geg. ein mittleres, zweifellos nahrhaftes Geschäft hiesiger Stadt (ev. auch mit Grundstück) umtauschen. Off. erbeten unt. **U. C. 1698** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** — Strengste Discretion verbleibt! —

Suche in Halle a. S. sofort ein leichtes, zweifellos nahrhaft., mittleres **Geschäft** irgend welcher Branche oder ein sich dazu eignendes günstig belegenes, mittleres, solid gebautes u. gut verzinsl. **neues** (resp. noch im Bau begriffenes) **Eckgrundstück** und erbitte Offert. mit Preis etc. unter **U. B. 1697** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** — Strengste Discretion verbleibt. —

! Diemitz ! In **Diemitzer Flur** suche sofort 1—8 Morgen Land zu kaufen. Angebote mit Preis und Adresse sind unter **A. 31** in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Kompl. Geschirr für mittl. Pferd ges. Hoffmann, Steinweg 54.

Schwarzer Pudel zu kaufen gesucht Georgstr. 5, II. r.

2 Dtzd. **junge Enten** m. d. Alten zu kauf. ges. **Giebichenstein, Bergstr. 2.**

Gebr. **Teigtheilmaschine** zu kaufen gesucht. **Emil Köhler, Gerbstädt.**

Patent-Flaschen werd. zu kaufen gesucht Adolfstr. 5, H. l.

Gutr. Herrenr. u. Fracks kauft u. zahlt hohen Preis Schleich, Zinkerstr. 4.

Gebrauchte Backbeute z. kaufen gesucht. Näh. Giebichenstein, Auguststr. 4, p.

Stellen finden.

Wer schnell u. mit geringsten Kosten **Stellung finden** will, verlange per Postkarte die **„Deutsche Vakanzen-Post" i. Eßlingen a/N.**

Mechanikergehülfe für **Haustelegraphen ges. An der Universität 2.**

30 Zimmergesellen für dauernde Beschäftigung stellt ein **E. Gerecke, Zimmermeister, Gr. Märkerstraße 20.** Meldungen **Sonntag** Mittag und **Montag** früh.

Tüchtige Erdarbeiter sofort gesucht. Bahnhofsumbau Eilenburg.

Zuschneider sucht Schuhfabrik von Gebr. Haase, Karlstr. 13.

Dauernde Stellung findet ein älterer, erfahrener, lediger **Kaufmann** in meinem Fabrikationsgeschäft. Kost und Logis im Hause. Reflektanten wollen ihr Gesuch mit Angabe der Gehaltsansprüche unt. **H. S. 34 hauptpostlagernd Halle a/S.** einreichen.

Einen tüchtigen Schmiedegesellen sucht **R. Herbst, Rotzsch.**

Stellmachergeselle sofort gesucht. Näh. Georgstraße 9.

Erdarbeiter werden eingestellt. Zu melden bei **Adolf Baehr, Ammendorf.**

Mechanikergehilfen. Tüchtige, auf bessere Manometer eingearbeitete **Mechaniker** finden dauernde, lohnende Beschäftigung nach Thüringen. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche und unt. Beifügung v. Zeugnißabschriften unt. **A. 30** Exped. ds. Bl. erbeten.

Vertreter gesucht in frischen Seefischen. Offert. unter **X. 109 an die Exped. ds. Bl.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950623022/fragment/page=0002

Verbesserte
Würfelautomaten,
Preis 26 Mark,
neu eingetroffen.
Gustav Uhlig,
Uhren- und Musikwerkfabrik,
untere Leipzigerstr.

Tüchtiger energischer
Maurerpolier
gesucht. Offert. mit Angabe bisheriger Thätigkeit unt. **K. z. 6283** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Tüchtige Colonne
Fassaden- u. Innen-Putzer
sofort nach Nordhausen gesucht. Zu melden bei
W. Helmholz, Maurermeister,
Halle a. S. — Giebichenstein.

Laufbursche
gesucht. **Pottel & Broskowski,**
Gr. Ulrichstraße 28.

Tüchtiger nüchterner **Maschinenführer**
findet p. 1. Juli Stellung.
Absurbinstitut, Alter Markt 7.

Anst. **Laufbursche** sof. ges., Woche 6 Mk.
Bureau **„Fortuna“**, Gr. Märkerstr. 8.

Hausknecht, w. m. Pferden umgeh. k., gute Pap. ers., gesucht Harz 25, I.

Wegen Ausscheiden meines bisherigen Theilhabers suche ich von neuem einen **stillen Theilhaber**
mit 8—10 000 Mk. Einlage gegen feste **10% Verzinsung.** Beste Referenzen. Off. unter A. 27 Exp. ds. Bl. erb.

4 Knechte, ledig, bei hohem Lohn sofort nach dem Lande gesucht.
E. Hesselbarth, Leipzigerstr. 16, I. l. Eingang Gr. Sandberg.

Ein kräftiges Dienstmädchen
sucht für sofort bei hohem Lohn
Pfarrhaus Rauendorf (Saalkreis).

Ein tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit 1. Juli gesucht Steinweg 52, p.

Ein ordentliches Mädchen gesucht
Schillerstraße 13, im Laden.

Jg. anst. **Mädchen**, welches Ostern die Schule verl. hat, als Aufwartung z. Kind. ges. Thevring, Fritz-Reuterstr. 4, p. l.

Ein Mädchen ob. Wittwe auf Rittergut bei 60 Thlr. Lohn ges. Leipzigerstr. 18, H. l.

Ordl. Mädchen, das schon gedient, w. **1. Juli gesucht** Gr. Ulrichstr. 20, II. r.

Ein jüngeres anständiges **Mädchen** v. **Lande wird** zum 1. Juli gesucht
Forsterstraße 56, I.

Perfekte Glanzplätterin sof. gesucht
Krausenstr. 21, p.

Ein **Mädchen** von 16—17 J. gesucht. Eintritt sofort. Frau **Hirsch**, Franckestr. 18.

Viele Mädchen erhalten **kostenfrei**
aufs Land bei hohem Lohn sofort u.
später sehr gute Stellen durch
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

1 Kindermädch., 14-16 J., ges. Leipzigerstr. 18.

Aelt. unabh. Frau aufs Land f. kleine Wirthschaft gesucht Rathsweyder 7, I.

Hübsche jg. Mädchen z. Stütze f. Rest., 1 Mädch. v. 2. sof. ges. Gr. Brauhausstr. 29.

Suche ein ehrliches Mädchen
v. **Lande**, 18—20 J., f. Wirthschaft p. sof. od. 1. Juli. Fleischerstr. 7.

Kräft. Mädchen m. g. Büchern b. hoh. Lohn sofort u. spät. hier u. außerhalb ges. d. Frau **Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Mädch. v. L., 15—16 J. alt, w. z. 1. Juli **gesucht im Restaurant, Brüderstr. 7.**

Ein jung. **Mädchen**, das schon Mützen genäht hat, wird gesucht Fleischerstr. 41.

Aufwartefrau i. Vorm. ges. Anhalterstr. 10.

Gesucht: Wirthschafterin, 26—30 J., aufs Land bei einzelnem Herrn, Ammen, tüchtige Mädchen 1. Juli gesucht durch
Frau **Albers,** Gr. Ulrichstr. 58.

Suche ein erfahrenes **Waschmädchen** für Hotel bei hohem Lohn. **Dienstmädch.** f. Alles, **Küch.-, Haus- u. 10 Viehm.** a. Gut. **Fr. Fesselbarth,** Leipzigerstr. 16 (Eing. Sandb.)

Eine ältere **Person**, möglichst vom **Lande**, wird als **Wirthschafterin** für einen **Landgasthof** gesucht
Schimmelstraße 18, part.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen, suchen per 1. Juli
Pottel & Broskowski,
Delikatessen- u. Weingrosshandlung,
Halle a/S.

Einen Müllerlehrling sucht sofort
Wilh. Reichardt, Rieda bei Stumsdorf.

Musik.
Knaben achtb. Eltern, w. Lust hab. d. Musik zu erl. u. e. g. Lehre sow. g. Beh. such., sind. j. Zeit unentgeltl. Aufnahme. **Loppin,** Stadtmusikdir., **Bibra** i/Thür.

Mehrere Kellnerlehrlinge sofort gesucht
Kl. Ulrichstr. 6, I.

Stellen suchen.
Ein tüchtiger Müller,
35 Jahr alt, welcher 3 Jahre selbstständig war und mit sehr gutem Erfolg gearbeitet hat, sucht auf sofort oder später in einer Winds oder kleineren Wassermühle, wo derselbe selbstständig zu arbeiten hat, dauernde Stellung. Gefl. Offerten an **Mühlenbesitzer B. Kuhn in Plodda bei Burgkemnitz.**

Junger anständiger Mann vom Lande sucht sofort Stellung als **Kutscher, Fassendote** oder sonstigen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Off. u. **X. 102** Exp. d. Ztg. erb.

Inst., im Verkehr mit dem Publikum gewandter Mann sucht den **Vertrieb eines leicht verkäuflichen gangbaren Artikels** als Nebenbeschäftigung. Off. unter **F. H. 29** an die Exped. erbeten.

Junger strebs. Zuschneider
(System Zeischke),
Anfänger, sucht Stellung.
Gefl. Offerten unt. **A. G. 150 postlagernd Gerbstedt,** Prov. Sachsen erb.

1 kräftiger lediger Knecht
sucht Stelle sofort oder zum 1. Juli. Zu erfragen **Filiale Holleben.**

Buchbindergehilfe v. außerh., **m. gut.** Zeugn., sucht Beschäft. Off. u. **X. 108** Exp. d. Ztg. erb.

Suche für meinen Sohn, welch. Ostern die Bürgerschule verlassen hat, Stelle als **Schreiber** bei einem Rechtsanwalt. Zu erfragen Brunnenplatz 11.

Pens. Beamt. sucht 1./7. od. spät. leichte Beschäft., auch als Bote od. Kassirer. Gefl. Off. u. **A. 29** Exp. d. Ztg. erb.

Erfahrenes Stubenmädchen
mit guten Zeugnissen, auch kinderlieb, sucht Stellung. Gefl. Off. unt. **A. B.** an d. Filiale d. „General-Anzeiger“, **Querfurt.**

Jung. anst. Mädchen sucht l. Dienst. od. Aufw. f. ganz. Tag. Unterberg 4, l.

J. anst. Mädch., 14 J., f. Aufw. f. Nachm. bei einem Kind. Gartenagasse 2, III l.

Kräft. Mädch. v. L., 17 u. 19 J., **such. St. j. 1./7.** Harz 25, I r.

20jähr. Mädch. sucht z. 1. Restaur. Harz 25, Ir.

Waschfrau i. Waschen Gr. Brauhausstr. 7, III.

J. Mädch. v. L., 20 J. alt, sucht Stellung. Zu erfragen Augustastr. 6, part.

J. geb. Mädch., w. kochen, plätten u. schneidern kann, such Stell. als Stütze od. Stubenmädchen z. 1. od. 15. Juli. Off. erbeten Gottesackerstr. 10, II.

Wirthschafterin m. langjähr. Attesten sucht z. selbst. Führ. e. Haushaltes sof. od. später Stelle Thalamstr. 5, III.

J. anst. Verkäuferin sucht bald. Stell. Jakobstraße 48, I.

Capitalien.
Eine Beamter auf dem Lande sucht gegen 10fache Sicherheit, hohe und pünktliche Zinszahlung ein Capital von
500 Mark
auf 1 Jahr und bittet um werthe Adressen unter **A. 18** an die Expedition d. Ztg.

50,000 Mark
sind in einzelnen Posten **zum 1. Juli** oder **1. Oktober** auf **I.** mündelsichere Hypothek **auszuleihen** durch
Curt Elze, Königl. Notar.

Wittw., 30er, nur sol. geb. Person, in gedr. Verhältniß. lebend, s. e. fl. Darlehn. Off. u. **A. 22** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann bittet um 300 Mk. gegen Sicherheit. Off. u. **G. G. 300** postlagernd.

Anst. Frau in gr. Noth bittet um ein Darleh. v. 20 M. Off. u. **A. 25** Exped.

Auctionen.
Auction.
Montag den 24. Juni cr., Nachmittags 2 U. versteigere ich Sternstr. 5 zwangsweise:
1 Geige mit Kasten und Zubehör,
1 Nähmaschine,
1 braune Plüschgarnit., Schränke, Kommoden, Sopha's, Vertikow's u. versch. a. S.
Halle a. S., den 22. Juni 1895.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Diverse.
Adolf Bothe,
Zahnkünstler.
Sprechstunde von 9—5 Uhr.
Früher bei Prof. Hollaender.

Smyrna-Knüpferei,
Alte Promenade 22, I.
Angefangene und fertige (äußerst billig) Arbeiten. Alles Material z. Selbstknüpf.

Pümm-, solche Einspänner-Fuhren w. billig angenommen Forsterstr. 46.

Dunkelroth. Schleier-Taubert gegen dto. **Taube zu vertauschen** Karlstr. 19.

Gegen Magenleiden
u. **Darmkatarrh** von überraschender Wirkung, vorzüglich schmeckend und billig, ist **Heidelbeerwein** von **E. Vollrath & Co.,** Nürnberg, regelmäßig kontrollirt durch die k. bayr. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel Erlangen, von der Weinbau-Versuchsstation Würzburg als Ersatz für Bordeaux anerkannt, von den Autoritäten der medicinischen Wissenschaft und des Naturheilverfahrens angewandt u. empfohlen.
Fuß 1 Mk. } ¾ Liter-Flasche
Herd 90 Pfg. } mit Glas.
Zu haben in **Halle a. S.** bei:
B. Arndt, Jul. Zethge, Reinh. Gebhardt Nachf., F. W. Gläser, Chr. Grunewald & Sohn, Richard Heinze, Julius Hoffmann, Paul Kegel, Johannes Krah, Fr. Lauhus, Gustav Preiser, Franz Schumann, Sprengel & Rink, Theod. Stade, Otto Thieme, F. H. Weber.

Ersatz für Ammen!
und Muttermilch.
Sterilisirte hygienische Fettmilch
(künstliche Muttermilch)
zur
Kinderernährung!
Hergestellt nach verbessertem Verfahren vom
Rittergute Köstritz i. Thür.
aus **peinlich** sauber gewonnener **Kuhmilch** von sorgfältig gepflegten und gefüttertem echt **Schweizer** (Simmenthaler) **Rindvieh.**
Aerztliche Controle bei Herstellung der Milch und thierärztliche Controle bei Fütterung und Pflege des Viehes. — In der sterilisirten hygienischen Fettmilch ist die denkbar größte Garantie absoluter Reinheit und Keimfreiheit (Centrifugirung und Hitze-Sterilisirung) der den Säuglingen gereichten Milch geboten, und ihre Zusammensetzung **entspricht der Mutter**milch.
Fertig zum Gebrauch für Säuglinge ohne vorherige (Sorbet) Sterilisirung; nur in der allerersten Zeit Verdünnung nöthig (siehe Gebrauchsanweisung).

Niederlagen in Halle:
G. Jäger, Butterhandlung, Gr. Ulrichstr. 20.
C. Funke, Bettinerstr. 34, Blumenstr.-Ecke.

Alleinst. Geschäftsn., selbstst., 30 J., **w. s. zu verheir.** Anst. Dam., 20 bis 30 J., werd. geb., ernstgem. Offert. unter **U. D. 1699** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** niederzul.

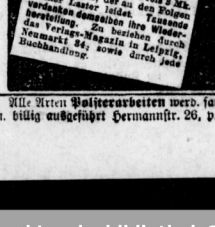
Badesalz, Staßfurter, à Pfd. 4 Pfg., 100 Pfd. 2 Mk. 25 Pfg., empfiehlt **J. R. Strässner,** Brunburgerstr. 14.

Danksagung.
Ich litt ca. 4 Wochen an heftigem Nasenbluten (infolge Lungenleidens). Alle drei Aerzte, an die ich mich wandte, konnten nicht helfen. In meiner Noth wandte ich mich an **Herrn Dr. med. Volboding, homöopath. Arzt in Düsseldorf, Königsallee 5,** und stellte mich dieser Herr binnen 3 Wochen wieder her, so daß bis jetzt kein Rückfall eintrat und ich meinem Berufe wieder ungestört nachgehen kann, wofür ich demselben meinen Dank aussprache.
Meine Mutter litt an heftiger Augen-Entzündung (Thränen, Eitern und unerträgliche Schmerzen). Herr Dr. med. Volbeding heilte sie davon durch nur einmalige Consultation binnen 3 Wochen, was vorher kein Arzt zu Stande brachte. Auch hierfür Herrn Dr. besten Dank.
Nehelm-Hüssen, Reg.-Bez. Arnsberg.
Heinrich Voß, Klempner.

Feinen Schweizerkäse
sehr billig! Von 5 Pfd. an Extra-Ermäßigung.
G. Jaeger, Große Ulrichstraße 20.

Kartoffeln,
mehlreiche und gesunde Waare, sind in Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.
A. Herrmann, Burgstr. 2, Giebichenst.

150 Ctr. Kartoffeln,
blaßrothe, verk. à Ctr. Mk. 2 im Ganzen und fl. Posten
Eichorienderre, Thurmstraße 151.



Alle Arten **Polsterarbeiten** werd. saub. u. billig **ausgeführt** Hermannstr. 26, p. l.

Gerlach's Präservativ-Creame
empfehle als das einzig unfehlbare Schutzmittel bei Wunds-, Blasen- u. Durchgehen der Füße.
M. Thümmler, Friedrich-Drogerie, Weidenplan- u. Friedrichstr.-Ecke.

Damen- u. Kinderkleider werd. saub. u. billig angefertigt Friedrichstr. 4, p.

Streichbässe werden gut u. billig repariert von **Laue,** Taubenstr. 15, H. II.

Das. ein kl. leicht. Baß, stark im Ton, u. 4 Bogen bill. zu verk. Bogen werden gut u. bill. bezogen. Reparatur schnell.

Damen werden in u. auß. dem Hause billig u. geschmackv. **frisirt.**
Helene Hartmann, Lauentenstr. 14, p. l.

Geb. Wittwe, mittl. J., wünscht sich m. ält. solid. Herrn zu verh. Gefäll. Off. unt. **A. 28** an die Exp.

Weißnäherin, geübt in allem Zuschneiden und Feinausbessern, empf. sich pr. Tag 1 M. Gefl. Adr. an **Russ,** Hardenbergstr. 39, I.

Frische Natur-Landbutter,
bei 10 Pfd.-Postfack für 7 Mk. vers. fr. gegen Nachn. Frau **Mathilde Weber, Friedrichshof** (Ostpr.).

Reconvalescentenstation Braunlage i/Harz
für **Genesende** (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen) **Blutarme,** — **körperlich Geschwächte,** oder **Ueberanstrengte** aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte rc.). Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Erstattung der Selbstkosten.
Kranke (Schwindsüchtige rc.) von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am 15. Mai.
Meldungen unter Einsendung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürftigkeit u. Gesundheitszustand zu richten an den
Vorstand des Krankenpflegevereins zu Schönebeck.

Größtes Lager
diebes- u. feuersetter **Geldschränke**
von 155—1000 Mark.
Preislisten stehen gern zu Diensten.
Bau- und Kunstschlosserei Karl Lier,
Wuchererstr. 62. **Halle,** Wuchererstr. 62.

Kinderwagen
werd. zu sehr billigen Preisen ausverkauft.
A. Krause, Schmeerstraße 21.

Eigene Reparatur-Werkstatt.
Alle einzelnen Theile stets vorräthig.

ff. Malta-Kartoffeln Pfd. 15 Pfg. empfiehlt H. Lerch, Meckelstraße 3.

Als verf. Glanzplätterin empf. sich in u. auß. d. H. Antonie Wilke, Rathhausstr. 12, III.

Hut-Federn reinigt und kräuselt
Fr. Bothmer, Charlottenstr. 4.

Feine Margarine,
wegen Aufgabe dieses Artikels **Pfund 60 Pfg.** (sonst 80 Pfg.).
G. Jäger, Große Ulrichstraße 20.

Otto Thieme,
Teutschenthal,
empfiehlt seine große Auswahl in Schmuck-sachen, Broschen, Armbänder, Ohrringe, Ketten u. s. w., sowie Cigarren-Spitzen, Cigarrendämpfer, Zündholzbüchsen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies rc. zu billigsten Preisen.

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, } zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV.

W. F. Wollmer,
Gr. Ulrichstr. 55,
gegründet 1769.
Maschinenstrickerei.
Sämmtliche
Strumpfwaaren.
Anweben. — Anstricken.

Verbesserte
Würfelautomaten,
Preis 26 Mark,
neu eingetroffen.
Gustav Uhlig,
Uhren- und Musikwerkfabrik,
untere Leipzigerstr.

Wäsche wird in u. auß. d. Hause genäht u. ausgebessert Fr. Schmidt, Harz 46, I.

Guten kräftigen Privat-Mittagstisch
Alter Markt 6, II.

Nähmaschinen reparirt billigst
G. Lerche, Gr. Steinstr. 33.

G. V. L. 23.

Verloren.
Am Sonntag den 16. Juni irrthümlich ein falscher **Schirm** (schwarzer Damen-Regenschirm mit weißem Griff) vom Schießhaus „Fuchs am Galgenberg“ mitgenommen. Es wird gebeten, denselben dort wieder zurückzugeben.

Kleiner schwarzer **Spitz,** zur Hälfte geschoren, in der Nähe von Passendorf entlaufen. **Gegen Belohnung abzugeben Gasthof z. gold. Herz.**

Brille auf dem Töpferplan verloren. Bitte Martinstr. 3 b. Wölbing abzugeben.

Gold. **Damenuhr** m. Nickelkette Montag verl. Geg. gute Bel. abz. **Ziskestr. 42, I.**

Jg. Kanarienvogel entflog. **Geg.** Bel. abzugeben Breitestr. 17, H.

Kinderbadeanzug verloren. Geg. gute Belohng. abzugeb. **Geiststraße 26.**

Gefunden.
Uhr mit schwarzer Kette in der Kl. Wallstraße gefunden. Abzuholen Kl. Wallstraße 8.

Unterricht.
Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich **Pls. Wagner,** Parkstraße 4.

Gründl. Unterricht
in **doppelter Buchführung** und **Stenographie,** auch im Hause, wird ertheilt **Wettinerstraße 4, I.**

Erste u. anerkannt bestrenommirteste
höhere Fachschule für ff. Damenschneiderei
von
Ida Behr,
Modistin u. acad. gepr. Lehrerin.
Durchaus gewissenhafter **Unterricht** in **Zeichnen** Deutscher, Wiener, Pariser, Russischer und Englischer Schnitte nach einzig **preisgekrönter, leichtfaßlicher Methode.** Die Curse können täglich beginnen und sichere jeder Dame in denkbar kürzester Zeit bei gründl. theoretischer und praktischer Ausbildung einen **sicheren Erfolg.** **D. O.**

Familien-Nachrichten.
Freitag Nachmittag 6 Uhr entschlief ruhig nach jahrelangem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Maschinenwärter a. D.
Karl Seidel
im noch nicht vollendeten 56. **Lebensjahre.**
Dies zeigt tiefbetrübt an
Die trauernde Wittwe
Pauline Seidel geb. **Münnich**
nebst **Kindern.**
Halle a/S., den 22. Juni 1895.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Brunnenplatz 2, nach dem Nordfriedhof statt.

Verspätet.
Mittwoch Nachmittag 4 Uhr starb nach langem schweren Leiden zu Alt-Scherbitz unsere herzgeliebte Mutter, die Wittwe
Anna Wiese geb. **Wilberg.**
Dies zeigen allen Bekannten tiefbetrübt an
Die schwergeprüften Kinder.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines theuren Gatten, Eisenbahn-Rapportschreiber a. D., sowie den verehrten Herrschaften für die hochherzigen Spenden während seiner Krankheit, insbesondere Herrn Pastor Grüneisen für die trostreichen Worte am Grabe meinen tiefgefühltesten Dank.
Halle a/S., den 21. Juni 1895.
Die tieftrauernde Wittwe
Helene Schreck.

Danksagung.
Für die bewiesene innige Theilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer lieben
Wilhelmine Stöckchen
geb. **Schraplau**
sagen Allen hiermit herzlichen Dank, insbesondere Herrn Oberprediger Knuth für seine trostreichen Worte am Grabe.
Halle a/S., den 21. Juni 1895.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950623022/fragment/page=0003

Grosses Velociped-Wettfahren in Halle a. S.

Sonntag den 30. Juni. Rennbahn: Merseburger Chaussee 4.

Saalschlossbrauerei

(Giebichenstein).

Sonntag den 23. Juni cr.
Menu à Couvert Mk. 1,75.
Krebs-Suppe.
Frischer Rheinlachs mit Butter und neuen Kartoffeln.
Junges Leipziger Allerlei mit Brisolettes.
Gänsebraten.
Compot. Salat. Vanille-Eis.
Suppe mit 2 Gängen und Nachtisch **Mk. 1,25.**

Dienstag den 25. Juni cr.

Gr. Monstre-Brillant-Feuerwerk

verbunden mit

Grossem Militär-Concert.

Das Feuerwerk wird abgebrannt von den Königl. concess. Pyrotechnikern **Gebr. Pfeiffer aus Cröllwitz.**
Zum Schluß:
Grosses Bombardement u. Beschiessen einer Festung.
Anfang Abends 7½ Uhr. Entree 50 Pfg.
Billets im Vorverkauf 40 Pfg. bei Herren **Steinbrecher & Jasper** in Halle, Markt 1 und Filiale Scharrenstraße, im Cigarrengeschäft von **J. Heise**, Bernburger- und Wucherertr.-Ecke, und in Giebichenstein bei Herrn **A. Reichardt jun.**
Fritz Rahne.

„Prinz Carl".

Bei günstiger Witterung täglich

Militär-Concert.

Eintrittspreis incl. Programm 10 Pfg.

Prinz Carl.

Montag den 24. Juni, Abends 8 Uhr präcise

Grosses Extra-Militär-Concert

von der rühmlichst bekannten Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Reg. „Prinz Georg" Nr. 108 aus Dresden, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn G. Keil.
Specialität:
Quartette auf 12 Waldhörnern.
Entree 50 Pfg. Hochachtungsvoll **P. Katerbow.**
NB. Da dieser Kapelle durch ihre vorzüglichen Leistungen ein weltbekannter guter Ruf vorausgeht, verspreche ich dem hochgeehrten kunstliebenden Publikum einen genußreichen Abend. D. O.

Restaurant „Reilsburg",

Giebichenstein.
Sonntag den 23. Juni, Vormittag 7 Uhr

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt vom Kapellmeister Hugo Engelmann.
Fr. Winkler.
Entree frei.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 23. d. Mts., von 3½ Uhr an

Militär-Musik,

im Saale **Tanz.**

Hôtel Goldner Hirsch.

Heute Sonnabend den 22. Juni, Abends 8 Uhr

Grosses Concert

ausgeführt von dem **Walhalla-Theater-Orchester** unter persönlicher Leitung des Kapellmeister **H. Höhne.**
Entree 15 Pfg. mit Programm.
H. Höhne. **B. Busse.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert bestimmt im Saale statt.

Hôtel Goldner Hirsch.

Sonntag den 23. Juni von ½12 Uhr an

Frühschoppen-Concert

bei freiem Entree.
Von ½4 Uhr an bis 7 Uhr **Familien-Concert.**

Abends von 8 Uhr an **grosses Concert** im Garten. Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte bestimmt im Saale statt.
Entree 15 Pfg. mit Programm.
Es ladet ergebenst ein **B. Busse.**

Wintergarten.

Sonntag den 23. Juni

Grosses Frühschoppen-Concert.

Entree frei.
Abends Grosses Militär-Concert.

„Englischer Hof", Gr. Berlin 14.

Angenehmer Aufenthalt für Gesellschaften u. Vereine. Gute Speisen und Getränke. Hochachtend **F. G. Hoffmann.**

National-Theater.

Sonnabend den 22. Juni.
Gastspiel des Herrn **Adolf Schumacher.**
Der Bibliothekar.
Schwank in 4 Akten von Moser.
Sonntag den 23. Juni.
Der Stabstrompeter.
Gesangsposse in 4 Akten von Mannstädt.
Musik von Steffens.
Nächsten **Mittwoch: Fernand's Ehekontrakt.**

Crystallhallen,

Gr. Wallstraße 1.

Täglich 2 Concerte

einer

Wiener Damen-Kapelle:

Frühschoppen-Concert v. 12—2 Uhr, Abend-Concert von 8—12 Uhr. Stets wechselndes Programm.
A. Posern.

Händelpark.

Heute Sonnabend

Grosses Concert.

(Militärmusik.)
Anfang 7 Uhr. Entree 15 Pfg.

Restaurant z. d. 2 Thürmen.

Sonntag
Krebs-Suppe.
Fricassée von Huhn.
Gänsebraten.
Gänseklein.
ff. **Nonnenbräu** 4/10 15 Pfg.
Ergebenst
C. Schoke.

Bad Wittekind.

Sonntag den 23. Juni

Zwei grosse Concerte,

ausgef. v. **Stadt- u. Theater-Orchester.**
Anfang d. Früh 6½ Uhr, Entree 20 Pfg.
Concerte (Nachm. 3½ „ „ 30 „
Carl Rohde. Max Friedemann.
Bad Wittekind: Dienstag den 2. Juli **Brunnenfest.**
Das **Gurconcert** findet anstatt Dienstag den 25. Juni, **Mittwoch den 26. Juni** Nachmittag 4 Uhr statt.

Goldene Egge.

Jeden Sonntag von 3½ Uhr an

Frei-Concert.

Fritz Brodte.

Moritz' Gartenlokal,

Harz 51.
Schönster Garten der Stadt.
Jeden Sonnabend und Sonntag
Familientag.
Sonntags Kränzchen.
Kräftiger Mittagstisch 50 Pfg.

Café u. Conditorei

Wentzke,

Bernburgerstr. 10,
empfiehlt
alle hiesigen und auswärtigen
Biere.
Rauch- und Lese-Zimmer.

Rauchclub „Halle".

Unser Kränzchen findet
Sonntag den 23. d. M.,
von Nachmittag 4 Uhr ab **im Kaffeegarten**
Trotha statt.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Neues Theater.

Sonntag den 23. Juni

BALL mit freier Nacht

des Kameradschaftlichen Rauch-Club!

Stephan's Restaurant,

Zuhalterstraße 11.
Sonntag **Familien-Abend.**

„National-Theater-Restaurant".

Täglich reichhaltige Speisenkarte. Kalte Speisen am Buffet in großer Auswahl. **Mittagstisch. Regelbahn** Montag frei.
Hochachtungsvoll **Chr. Altag,** früher **Münch. Frühstücksstube.**

Schweizerhaus, Wörmlitzerstr. 16.

Gartenlokal mit Pavillon. Hühnerzimmer. Bauernschenke.

Donnerstag den 27. Juni, Abends 6 Uhr
im grossen Saal der Kaisersäle

Musik-Aufführung

der

Sing-Akademie

(Direktion: **Otto Reubke**).

Orpheus von Chr. W. von Gluck.

Solisten: Frau **Luise Geller-Magdeburg**, Fräulein **Anna Heinig-Leipzig**, Frau Professor **Suchier-Halle.**
Karten zu 3 u. 2 Mark in der **Karmrodt'schen** Musikalienhandlung (Reinhold Koch), **Barfüsserstr. 20.** Texte zu 25 Pfg. an der Saalthüre.
Für Studirende zu 1 Mark bei dem Universitäts-Kastellan.

Neumarkt-Liedertafel.

Unser **Kränzchen** findet **am Sonntag den 23. d. Mts. im Gesellschaftshaus in Diemitz** statt.
Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Mein diesjähriges **Erdbeerfest** findet **Sonntag den 30. d. Mts.** statt.
Achtungsvoll **W. Trebstein, Gutenberg.**

Rauchclub Portorico.

Unser **3. Stiftungsfest** findet **Sonntag den 23. Juni 1895, Nachmittags** 4 Uhr im Saale des Rosenthales statt. Mitauftreten der beiden urkomischen Humoristen Herren **Wilh. Löffe** aus Erfurt und **Emil Richter** aus Leipzig. Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Restaurant zur Reichskrone.

Inh. **O. Lausch. Unterplan 11.**
Morgen Sonntag **Musikal. Unterhaltung.**
Daselbst noch einige Tage schönes **Vereinszimmer** frei.

Restaurant Sanssouci,

Nähe der Bahn, Bahnhofstraße 5.
Neue Damen-Bedienung.

Alte Küste,

Neu! 7 Mittelstr. 7. Neu!
Ganz neue ff. Bedienung.

Händelpark.

Sonntag den 23. Juni

Grosses Freiconcert.

Anfang 7 Uhr.

Concerthaus.

Sonntag den 23. Juni von 4 Uhr ab

Ball.

Giebichenst. humor. Familienclub.

Heute, Sonntag den 23. Juni
Tanzkränzchen
in Schade's Schützenhaus, wozu ergebenst einladet **Der Vorstand.**

Restaurant z. „Bürgerhaus"
Forsterstraße 24.
Sonntag den 23. Juni große Abendunterhaltung, unter Mitwirkung des **orientalischen Dilettantenvereins.**
Für ff. Bier und aufmerksame Bedienung wird bestens gesorgt.
Ergebenst ladet ein **Franz Röhm.**

„Wilhelmshöhe",

Giebichenstein.
Zur Beachtung f. Vereine u. Gesellschaften!
Geehrten **Vereinen u. Gesellschaften** halte meinen **Saal** zur Abhaltung von Vergnügungen, **Kränzchen, Bällen, Hochzeiten** etc. bestens empfohlen. Für größere Gesellschaften trage ich die volle Nachtkarte; für kleine Vereine die günstigsten Bedingungen. ff. Pianino steht zur Verfügung. Vorzügliche Speisen u. Getränke. Aufmerksame Bedienung.
Hochachtungsvoll **O. Planer.**

Montag den 24. Juni

Schlachtefest.

F. Laukus, Gärtnerstr. 14, Ecke Wucherertr.

Verein ehem. 137er.

Montag den 24. Juni, Abends 9 Uhr

Versammlung

im „**Gasthof zu den Drei Schwänen**" (Rannischestraße).
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Tägl. Abfahrt

nach Ragoczi

von d. Felsenburg 3 U.,
Rückfahrt 7 Uhr.
Vereinen, Gesellschaften von 10 Pers. an Hin- u. Rückfahrt 30 Pf. Wohnungen v. 4 M. an p. W., volle Pension tägl. 2 Mark.

Speisekartoffeln!

prima Waare,
sehr mehlr., gutkochend u. schmeckend, auch noch **schneeweiß, nicht blaufleckig.**
bei
Herm. Weiland,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstraße 18.
NB. Bekanntlich jetzt **die beste Waare hier am Orte.**

Vorzeichnen

von Monogrammen in jeder Größe auf jeden Stoff, Monogrammstickerei, Stickmuster in Platt- und Kreuzstich werden sauber wie bisher ausgezeichnet
Alte Promenade 22, I.

In Ihrem eigenen Interesse

rathe ich bei der Reparatur Ihrer Uhr sich gleich an

A. Sparmann's

größt. Spezialgeschäft für Uhren
Gr. Steinstr. 47, (neb. Walhalla)
zu wenden. **Mein langjähriges Bestehen (seit 1858),** sowie der nachweislich größte Reparaturumsatz **in Halle (500—600 monatlich)** bürgt für die strengste Reellität, gewiß gleichzeitig der größte Beweis für die bedeutende Leistungsfähigkeit meiner Werkstatt (steinste Referenzen). Feder 1 M., Glas u. Zeiger 15 Pf., Kapseln 20 Pf. u. mit Kalender oder Bierubr 30 Pf., Schlüssel 5 Pf. Der Verkauf geschieht **zu garantirt wirklichen Fabrikpreisen.** Die Angabe der Preise unterlasse ich hier, da sich die Preiswürdigkeit bei Ansicht der Waare herausstellt. Für reparirte Uhren leiste ich **2 Jahre, für gekaufte Uhren 5 Jahre Garantie.**

Täglich frisch gepflückte **Süßkirschen.**
Böhme, Rotzsch.